



Anwenderbericht iManSys – gemeinsam zum Erfolg

Tucker GmbH

Automatisierung im Arbeits- und Gesundheitsschutz

Benutzerfreundlichkeit als Erfolgsfaktor

Die Tucker GmbH mit Sitz in Gießen wurde 1959 gegründet und gehört seit 2010 zu STANLEY Engineered Fastening. Sie ist damit Teil der Stanley Black & Decker Corporation. Über 1 200 Mitarbeiter entwickeln, produzieren und vertreiben weltweit innovative sowie qualitativ hochwertige Befestigungs- und Verbindungstechnik. Zu den Kunden des Unternehmens gehören sowohl Automobilhersteller als auch führende Zulieferer und Unternehmen aus zahlreichen weiteren Branchen.

Wir haben mit Andres Kwiatkowski, EHS-Manager im Bereich European Automotive, über den Implementierungsprozess der HSQE-Software-Lösung iManSys gesprochen und ihn nach den zentralen Vorteilen einer Compliance-Management-Software gefragt.

Tucker

Ansprechpartner



Andres Kwiatkowski

EHS-Manager European Automotive

1

Was ist Ihre Aufgabe im Unternehmen?

AK: Ich bin seit 1995 in verschiedenen Unternehmen der Verpackungs- und Automobilindustrie im Bereich Arbeitssicherheit, Umwelt und Gesundheit unterwegs. Diese Erfahrungen bringe ich nun bei der Tucker GmbH als Leiter der EHS-Abteilung ein. Seit Januar 2016 bin ich der EHS-Manager im Bereich European Automotive. Eine zentrale Aufgabe ist es, die Einführung bzw. Umstellung der Arbeitsschutz-Software iManSys umzusetzen. Mein Team arbeitet dabei eng mit der HR-Abteilung zusammen.

Was macht es für Sie besonders, bei der Tucker GmbH zu arbeiten?

AK: Die Tucker GmbH ist ein schnell wachsendes Unternehmen. Da ergeben sich viele Herausforderungen, die in den Bereichen Umwelt, Gesundheit und Sicherheit bewältigt werden müssen. Wir ziehen hier alle an einem Strang, nur so können wir unseren hohen Ansprüchen letztlich auch gerecht werden. Dass uns das gelingt, liegt an unserem tollen Teamgefüge. In unserer täglichen Arbeit ist jeder Einzelne wichtig, das trägt natürlich zu unserem Wir-Gefühl bei.

2

Entlastung von Führungskräften für Sicherheitsunterweisungen:

Erfahrungsaustausch in den Hallen der Tucker GmbH



3

Welche Herausforderungen sehen Sie für den ganzheitlichen Arbeits- und Gesundheitsschutz sowie die Personalarbeit bei der Tucker GmbH?

AK: Die Vorgaben im Arbeits- und Gesundheitsschutz werden zunehmend komplexer. Bei einer Vielzahl von Mitarbeitern gilt es vor allen Dingen, eine fortlaufende Dokumentation aller Maßnahmen sicherzustellen. Ein weiterer wichtiger Punkt sind wiederkehrende Termine, beispielsweise für Mitarbeiterunterweisungen. Ohne ein zentrales System kann man da schnell die Übersicht verlieren. Es ist also entscheidend, von Beginn an die richtigen Werkzeuge und Instrumente einzusetzen, um die täglichen Arbeitsabläufe effizient gestalten zu können.



Warum haben Sie sich für den Einsatz einer Software-Lösung entschieden?

4

AK: Wir wollten in erster Linie die verschiedenen Fachabteilungen beim Thema Sicherheitsunterweisungen entlasten. Präsenzveranstaltungen sind enorm aufwendig und zeitintensiv, insbesondere wenn man hunderte Beschäftigte in einem regelmäßigen Turnus unterweisen muss. Allein die Terminfindung ist eine logistische Herausforderung, schließlich sollte der tägliche Produktionsablauf nicht unnötig gestört werden. Der Einsatz einer Software-Lösung bietet hier jede Menge Möglichkeiten.

5

Warum sind Sie auf die Software-Suite von iManSys umgestiegen?

AK: Wir hatten bereits ein Lern-Management-System der domeba im Einsatz (*LeManSys, Anm. d. Red.*), wollten aber auf einen größeren Funktionsumfang zugreifen können. Auf den großen Fachmessen haben wir uns dann verschiedene Lösungen angesehen. Die Entscheidung fiel dann letztlich auf die Software-Suite von iManSys, quasi eine Erweiterung unserer bestehenden Systeme. Mit den grundlegenden Funktionalitäten und der Benutzeroberfläche waren wir bereits vertraut, die Benutzerfreundlichkeit hat uns von Beginn an überzeugt. Hinzu kommt, dass die Zusammenarbeit mit den Softwareentwicklern der domeba stets reibungslos funktioniert hat, was entscheidend für zukünftige Anpassungswünsche und Erweiterungen ist.

Wie gelingen der Umstieg auf iManSys sowie der damit verbundene Roll-out-Prozess im Unternehmen?

6

AK: Aktuell sind wir mittendrin im Umsetzungsprozess. Wir haben mit der Implementierung der Software-Welt „Unterweisen & Schulen“ begonnen und pflegen unsere Unternehmensstrukturen in das System ein. Das ermöglicht später die punktgenaue Zuweisung von Unterweisungsthemen an die entsprechenden Zielgruppen. Im nächsten Schritt werden wir die Software-Welt „Arbeitsmedizin & Vorsorge“ angehen. Diese Vorbereitungsphase ist wichtig, um den reibungslosen Ablauf der Automatismen im System sicherzustellen. >

Automatisierung durch Software-Lösungen:

Entscheidend ist die Benutzerfreundlichkeit



7

Welche zentralen Vorteile sehen Sie in der Verwendung von iManSys?

AK: Mit iManSys arbeiten wir schneller und effizienter. Wir können alle wichtigen Termine und Fristen im System hinterlegen sowie eine nachhaltige Dokumentation organisieren. Letzteres ermöglicht allen Verantwortlichen das schnelle Auffinden von wichtigen Informationen. Damit stellen wir auch die notwendige Rechtskonformität im Unternehmen sicher. Die funktionelle Bandbreite der Software-Suite iManSys unterstützt dabei nicht nur die vielen Aufgaben des Arbeits- und Gesundheitsschutzes, sondern auch unsere HR-Abteilungen.

Warum würden Sie iManSys weiterempfehlen?

AK: Mit iManSys haben wir ein vielseitiges und leistungsstarkes System zur Unterstützung und Dokumentation aller Aufgaben für die Bereiche Arbeitsschutz und Gesundheit. Insbesondere die benutzerfreundliche Oberfläche ermöglicht allen Anwendern einen einfachen Zugang und entlastet uns in der täglichen Arbeit.

8



Info zum Unternehmen



Tucker GmbH

- Kunde seit:** 2010
- Mitarbeiter:** ca. 1200
- Branche:** Maschinen- & Fahrzeugbau/-industrie





domeba®

Everyone counts.

Stand 11/18

© domeba distribution GmbH

phone: +49 (0)371 4002080 | fax: +49 (0)371 4002081 | mail: info@domeba.de | web: www.domeba.de
Geschäftsführer / CEO: Dipl.-Ing. Matthias Domes & Dipl.-Inf. Jens Fabian | Registergericht / register court: Amtsgericht Chemnitz – HRB 27402
USt-IdNr. / VAT no.: DE283059020 | Redaktion, Konzept & Design: Dr. Valentin Belentschikow & Sascha Gerlach
Titelbild: Bullettools / pixabay.com